

Mitwirkende – Global Water Dance-Projekt Jungviehweide Reutlingen:

Tänzerinnen:

„*Freiräume*“

-

Petra Vetter

Eva Bank

Elli Baumgart

Ines Helber

Herta Müller

Petra Vetter



„*Danza Vita*“

-

Susanne Raschke

Birgit Burger

Iris Heimsch-Dörr

Susanne Raschke

Metta Riebesell

MärcherzählerInnen:

Hansjörg Ostermaier -

Märchenerzähler

Isa Beck -

Musik: Klarinette

Petra-Anna Schmidt -

Märchenerzählerin, ocean drum

Foto , Film

Cora Schäfer (Stgt) -

Filmaufnahmen, Filmschnitt

Nadine Schwarz -

Fotos

Begleitung und Unterstützung:

Birgit Höhener

Maria Knab

Dorothee Küppers

Christine Rehsöft

Mit freundlicher Unterstützung von und Dank an:

„Begiz“ - Stadt Reutlingen

Landratsamt Reutlingen - Kreisschul- und Kulturamt

Global Water Dances 2025

Samstag 14. Juni 2025, 10 Uhr

Ein Tanz-Projekt zu dem Thema „Wasser“

Die Global Water Dances (GWD) fanden zum ersten Mal 2011 statt. Die Idee dazu hatte eine Gruppe von Tanztherapeutinnen die langjährige Erfahrung in der Aufführung und Gestaltung von Bewegungschören haben (Laban Institute N.Y.C USA). Was Sie motivierte ist, durch diese multinationale, gemeinschaftsorientierte Veranstaltung, die an verschiedenen wasserbezogenen Orten auf der ganzen Welt stattfindet, das Bewusstsein für Wasserfragen zu schärfen und Wasser durch Bewegung zu feiern. Sie verbinden und unterstützen eine globale Gemeinschaft von Choreographen und Tänzern, um durch die universelle Sprache des Tanzes zu Aktionen und internationaler Zusammenarbeit in Wasserfragen anzuregen.

Die Annäherung an das Element des „Wassers“ mit der jeweils regional besonderen Thematik soll über den Tanz, einer gemeinsamen und länderübergreifenden Sprache, das Bewusstsein und die Verhaltensänderung für Lösungen zum Schutz des Wassers fördern.

Es ist in diesen Jahr das 8. Mal, dass die GWD weltweit, auf allen Kontinenten stattfinden.



Infos – Wasser-Spaziergang:

- besinnlicher Spaziergang entlang des Breitenbachs von Ort zu Ort, mit insgesamt 5 Tanzszenen.
- da wir uns Zeit nehmen wollen um in dieses, für uns so lebenswichtige Element des Wassers, einzutauchen bitten wir Sie sich dafür ca. 1,5 h Zeit zu nehmen.
- Die verschiedenen Szenenorte liegen nicht weit voneinander entfernt.
- Sie sind nicht überdacht, außer von den Bäumen vor Ort.
- Sitzplätze sind nicht vorhanden. Daher bringen Diejenigen bitte einen kleinen Hocker mit die sich immer mal wieder dazw. hinsetzen möchten.

Anmeldung , per mail, bei Petra Vetter, pe.vetter@web.de

- da die Anzahl der TeilnehmerInnen an dem Wasser-Tanz - Spaziergang von den Behörden des Landkreises begrenzt wurde bitten wir um verbindliche Anmeldung per mail. Sollten Sie nicht kommen können wäre es sehr freundlich wenn Sie uns darüber informieren, damit Andere nachrücken können.
- Der Spaziergang findet auch an einem bewölkten Tag statt. Ist es witterungsbedingt jedoch notwendig den Spaziergang entweder etwas später an dem Tag zu beginnen oder ihn, bei stärkerem Regen, auf den Ersatztermin am Son. 15.06.2025 zu verlegen, können wir Ihnen kurzfristig, per mail, Bescheid geben.
- Treffen Sie uns gerne im Anschluss für einen Austausch, Fragen und teilen Sie uns Ihre Beobachtungen und Wahrnehmungen mit.

Parkplätze finden Sie vor der Birkenallee, also am Ende des Markwasens. Oder näher: – am Ende der Birkenallee auf den rechts und links ausgezeichneten Parkplätzen in der Nähe des Breitenbachsees.

Treffpunkt:

Wir treffen uns pünktlich um 10 Uhr an der Info-Tafel „Breitenbachsee“, umrahmt von 2 Birken, rechte Seite. Beginn des Breitenbachsees. Sie werden von dort zu der 1. Szene begleitet und weiterhin durch alle Stationen geführt.

An dem Thema Wasser hat uns in besonderem Maße die Tatsache fasziniert,

- *dass sich alles Leben aus dem Wasser entwickelt – aus einem Urozean. Auch wir bestehen zu 65 – 80 % aus Wasser, sind Wasser und ungetrennt von unserer wässrigen Umgebung in und durch die wir leben.*
- *Die Besonderheit der Ausdrucksformen des Wassers als Eis, Tropfen, Schnee, Fluss, See, Meer die in unseren „inneren Gewässern“, in den Zellen, Gefäßen, Zwischenzellflüssigkeit, Blutzirkulation, Gelenksflüssigkeit, .. Widerhall findet*
- *Die Sensibilität und Anpassungsfähigkeit des Wassers, der Natur und ihrer Lebewesen die sie hervorbringt. Wie auch die unterschiedlichen Ausprägungen und Organisationsformen um das eigene Leben der Spezies zu sichern: von Schwarmverhalten, Gruppenkommunikation (Gesten, Laute, Bewegung und Tanz) bis hin zu hellwacher Präsenz mit höchster Reaktionsfähigkeit und entspanntem Sein.*

Die einzelnen Szenen:

1. Begrüßung und Einführung:

„...wenn wir tiefer atmeten
langsamer gingen
ruhiger führten unsere Augen
von einem zum anderen
nur noch leise sprächen und selten
ewig lebten wir ...“

Aus: Hypothetisches Sonett von Ulla Hahn

2. Evolution:

Alles Leben beginnt im Wasser – Leben ist Wasser – wir sind Wasser.

3. Vogelszene: – Leben aus dem und am Wasser

Vogelschwarm ziehend
geborgen im Zeitenstrom
federleichtes Glück

Petra Vetter

4. „Dynamik des Wassers“: panta rhei - alles fließt - vertraue dem Fluss und finde zu deiner Lebenskraft. (Danza Vita)

5. Abschluss: – Wasser verbindet uns, wir verbinden uns mit den GWD-Projekten auf allen Kontinenten - gemeinsames Bewegen

Lebensweisheit aus China

Einen Weisen im alten China fragten einmal seine Schüler: "Du stehst nun schon so lange vor diesem Fluss und schaust ins Wasser. Was siehst du denn da?"

Der Weise gab keine Antwort. Er wandte den Blick nicht ab von dem unablässig strömenden Wasser.

Endlich sprach er.

Das Wasser lehrt uns, wie wir leben sollen.

Wohin es fließt, bringt es Leben und teilt sich aus an alle, die seiner bedürfen. **Es ist gütig und freigiebig.**

Die Unebenheiten des Geländes versteht es auszugleichen. **Es ist gerecht.**

Ohne zu zögern in seinem Lauf, stürzt es sich über Steilwände in die Tiefe. **Es ist mutig.**

Seine Oberfläche ist glatt und ebenmäßig, aber es kann verborgene Tiefen bilden. **Es ist weise.**

Felsen, die ihm im Lauf entgegenstehen, umfließt es. **Es ist verträglich.**

Aber seine Kraft ist Tag und Nacht am Werk, das Hindernis zu beseitigen. **Es ist ausdauernd.**

Wie viele Windungen es auch auf sich nehmen muss, niemals verliert es die Richtung zu seinem Ziel, dem Meer, aus dem Auge. **Es ist zielbewusst.**

Und so oft es auch verunreinigt wird, bemüht es sich doch unablässig, wieder rein zu werden. **Es hat die Kraft, sich immer wieder zu erneuern.**

Das alles ist es, warum ich auf das Wasser schaue.
Es lehrt mich das rechte Leben!

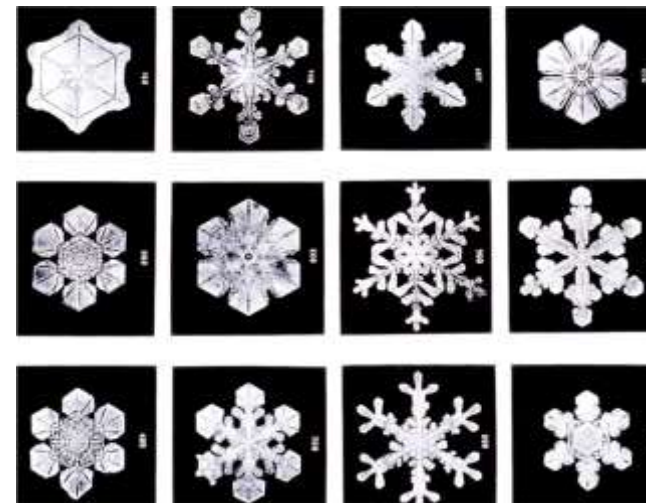


«Wasser ist nicht gleich Wasser.»

Hansruedi Käppeli

Chemisch ist Wasser in allen Fällen identisch, nämlich H_2O , nicht aber in seiner Form. Mit Hilfe bildgebender Verfahren kann gezeigt werden, dass Wasser, je nach Herkunft und «Behandlung», auch durch den Menschen, sehr unterschiedliche Strukturen aufweisen kann.

*Mit der Erfindung der Wasserkristall-Fotografie gelang dem japanischen Wissenschaftler und Wasserforscher Dr. Masaru Emoto der Nachweis dessen, was sensible Menschen immer schon fühlten und die Homöopathie seit langem erfolgreich nutzt: **Wasser nimmt Informationen auf und kann diese übertragen.** Sogar Gedanken können sich auf das Wasser übertragen und es verändern. Die dahinter stehende These ist, dass dem gesamten Universum das Phänomen der Schwingung zugrunde liegt: **Alles schwingt in seiner ureigenen Frequenz.** Wasser scheint die Eigenschaft zu besitzen, in Resonanz zu diesen Schwingungen zu gehen, diese in sich aufzunehmen und weiter zu tragen.*



Quellen:

www.generationentandem.ch/online/gesellschaft/wasser-kristallbilder/

www.naturschallwandler.com/fotografie-von-wasserkristallen-nach-masaru-emoto.html